



## Fall des Monats Juni 2011

### Falsch verbunden!

Fall-Nr: 7830

#### Was ist passiert?

Lokalanästhetikum zur Applikation über den Periduralkatheter wurde gemeinsam mit intravenöser Schmerzmedikation (PCA-Pumpe) über den Zentralvenenkatheter verabreicht, trotz deutlicher Kennzeichnung des PDK's. Anfängliche Konnektion war gelöst worden und beim Wiederanschluss wurde falsch angeschlossen.

#### Was war das Ergebnis?

Zeitpunkt des Ereignisses ist nicht bekannt. Verabreichung ist gut vertragen worden, keine Auffälligkeiten beim Patienten.

#### Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Markierung von Zuleitung und Applikationsort ist dringend erforderlich.

#### Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Monatlich

#### Kam der Patient zu Schaden?

leer

#### Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Ausbildung und Training
- Kommunikation (im Team, mit Patienten, mit anderen Ärzten etc.)
- Organisation (zu wenig Personal, Arbeitsbelastung etc.)

**Altersgruppe:** 31-40

**Geschlecht:** Weiblich

**Zuständiges Fachgebiet:** Anästhesiologie

**In welchem Kontext fand das Ereignis statt?** Invasive Massnahmen (Diagnostik / Therapie)

**Wo ist das Ereignis passiert?** Krankenhaus

**Versorgungsart:** Routinebetrieb

**Wer berichtet?** Andere Berufsgruppe



## Kommentare

Feedback des CIRS-Teams / Fachkommentar

***Feedback der Analysegruppe im Krankenhaus:***

Gelbe Aufkleber mit dem Aufdruck 'PDK' werden im OP bzw. im Kreißaal patientenseitig auf den Peridural-Katheter und infusionsseitig an das Infusionssystem mit dem Analgetikum geklebt.

***Kommentar des Anwenderforums:***

Die Erfahrungen der am Netzwerk CIRS-Berlin beteiligten Häuser zeigen:

Fehldosierungen kann am besten vorgebeugt werden wenn

- Es gibt handelsübliche gelbe Aufkleber mit der Bezeichnung "PDK", die kann man an den Katheter und an die Zuleitung kleben. Machen wir seit einigen Wochen.
- Markierung unmittelbar nach Anlage durch Aufkleber (eigentlich durch Filter gekennzeichnet?)
- Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit PDK
- Verschiedenfarbige Leitungen benutzen
- Dringende Forderung an die Industrie: Die Systeme für die Regionalanästhesie dürfen nicht an i.v.-Anschlüsse passen.